

Positionspapier der CDU-Fraktion zu ~~dem~~ Stadt Sankt Augustin

AG "Personalentwicklungskonzept"

Tag: 07. Juni 2016

Amt:
Ablichtung für Amt

1. Ausgangslage:

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde aus dem Rat der Stadt Sankt Augustin ein Antrag zur Aufstellung eines neuen Personalentwicklungskonzeptes (PEK) gestellt.

Dabei wurde dieses Erfordernis u.a. mit einer transparenten Organisation, effizienten Personaleinsatz, Anforderungen an eine moderne Verwaltungsstruktur und zum Teil neue Aufgabenbereiche begründet.

Bei der Beratung des Antrages stellte sich heraus, dass parteiübergreifend unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich der Begrifflichkeit PEK und dem Verständnis welche Inhalte sich dahinter verbergen sollen, bestanden.

Da unter diesem Diskussionspunkt vielfach Aspekte mit dem Begriff PEK verbunden werden, die eher unter Stellenentwicklung und/oder Organisationsentwicklung fallen, wurde von der Verwaltung in der Sitzung UA „HH-Konsolidierung“ um Beiträge zu der Thematik aus den Fraktionen für eine neue AG „PEK“ gebeten.

2. Bewertung:

Die in dem Antrag unter dem Begriff „PEK“ geforderte Konzepterstellung richtet sich bei Betrachtung der Begründung fast ausschließlich um eine Organisationsuntersuchung mit dem Ziel, eine aufgabengerechte Verwaltungsstruktur mit einem notwendigen Bedarf an Dienstposten (Dp) zu ermitteln (Aufbauorganisation). Hierbei handelt es sich um eine „Personalbedarfsermittlung“; besser bezeichnet als Erstellung eines Dp-Berechnungsschlüssels, zur Festlegung des notwendigen Dp-Umfanges (Stellenumfanges).

Hierunter versteht man den erforderlichen Bedarf an Dp zur Bewältigung der wahrzunehmenden Aufgaben auf Grundlage einer am besten analytisch durchgeführten Bemessung. Dies ist im Bereich des Bezirkssozialdienstes auf Anregung des Unterausschusses „Leistungen für Kinder ...“ mit Drucksache 11/0368 in der Vergangenheit schon erfolgreich durchgeführt worden.

Dieses (Organisations-)Gerüst der Dienststelle bedarf daraufhin einer nachhaltigen Besetzung mit entsprechend qualifiziertem Personal. Hier greift jetzt das PEK, um eine nachhaltige Aufgabenwahrnehmung verbunden mit individueller Förderung sicherstellen zu können.

In dem aktuellen PEK der Stadt Sankt Augustin wird dieses richtigerweise als Zielformulierung zusammengefasst mit der Aussage: „Die richtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am richtigen Arbeitsplatz – das ist das Ziel der Personalentwicklung.“ Hierzu bietet das bestehende PEK noch viele akzeptable

Ansätze zur „systematischen und geplanten Aus- und Fortbildung sowie Förderung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Organisation“ (Zitat aus dem PEK der Stadt Sankt Augustin: I Einleitung a. Definition und Begründung).

Vor diesem Hintergrund wird seitens der CDU ergänzend die Notwendigkeit einer Organisationsuntersuchung mit den Schwerpunkten Aufgabenanalyse, Aufgabenkritik, Prozessoptimierung (Ablauforganisation) und Dp-Bedarfsermittlung gesehen.

3. Empfehlung:

- Einleitung bzw. Fortschreibung einer Organisationsuntersuchung der Verwaltungsstruktur mit dem Ziel eines aufgabengerechten Dp-Umfanges, einer gerechten Aufgabenverteilung auf die jeweiligen Dp, eines effizienten Dp-Einsatzes und von optimierten Geschäftsprozessen.
- Parallel dazu die Überprüfung, Anpassung und Weiterentwicklung des PEK auf Basis des bestehenden PEK mit dem Ziel einer nachhaltigen Personalbesetzungsplanung - insbesondere für Stellen der verschiedenen Führungsebenen sowie einer Personaleinstellungsplanung (Regeneration).
- Es wird wegen den anstehenden erheblichen Baumaßnahmen (siehe auch Projektstrukturplan, Unterbringung Flüchtlinge usw.) angeregt, sehr kurzfristig mit einer vollumfänglichen Organisationsuntersuchung im Fachdienst 4.09.10 „Hochbau und Projektsteuerung“ zu beginnen und diese zeitnah abzuschließen.